

Inhaltsverzeichnis

Friedhelm Eicker

Vorwort und EinleitungSeite 9

Kapitel 1:

„Perspektive Berufspädagoge!?” – Einführende Beiträge aus internationaler, nationaler und regionaler Sicht

Zhiqun Zhao

Universitäre Ausbildung von Berufspädagogen/ -pädagoginnen mit
Master-Abschluss – eine Initiative von UNESCO-UNEVOC
und ihre Praktizierung in ChinaSeite 17

Felix Rauner

Reformbedarf in der Ausbildung von Berufspädagogen/
-pädagoginnen in DeutschlandSeite 36

Heidi Haschke

Zukunftsfragen der Ausbildung der Berufsschullehrer/ -lehrerinnen
in Mecklenburg-VorpommernSeite 57

Rolf Paarmann

Alle Chancen nutzen – die regionale Wirtschaft braucht
kompetente Berufsschullehrer/ -lehrerinnen und
Ausbilder/AusbilderinnenSeite 64

Kapitel 2:

Grundpositionen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Berufspädagogen im Spannungsfeld Wirtschaft, Politik und Hochschulen

Ulrich Blötz

Einführung.....Seite 71

Ulrich Blötz

Berufspädagoge versus Berufspädagoge?Seite 76

Perspektive Berufspädagoge!?

Manuela Niethammer

Reform in der universitären Ausbildung von Berufspädagogen/
-pädagoginnen – Strukturformalismus oder Innovation?Seite 84

Bertold Geblert

Berufspädagogik als ProfessionalisierungsanspruchSeite 95

Michael Martin

Aus- und Weiterbildung zum Berufspädagogen/
zur Berufspädagogin – neue Strukturen für alte Inhalte?Seite 99

Angela Koop

„Berufspädagogin/Berufspädagoge (IHK)“ – Ein neuer Beruf für
alle, die andere aus- und weiterbilden!Seite 104

Gerd Labusch

Professionalisierung des Berufsbildungspersonals durch
Aufstiegsfortbildung – vom Fachpädagogen
zurück zum BerufspädagogenSeite 111

Kapitel 3:

Best-practice– Wie machen es die Anderen?

Walter E. Theuerkauf

EinführungSeite 117

Walter E. Theuerkauf

Qualifizierung von Berufspädagogen/ -pädagoginnen –
Vergleich BRD und USASeite 121

Zhigang Zhou

Ein Lehr- und Lernmodell in chinesischen Hochschulen –
orientiert an „typischen Produkten“Seite 136

Ursula Scharnhorst

Innovationen in der schweizerischen BerufsbildungSeite 144

Piet Lem

Die duale Ausbildung berufsbildenden Personals in den Niederlanden
– von der traditionellen Lehrerausbildung zu einer auf
Kompetenz basierenden AusbildungSeite 163

Kapitel 4:**Ausbildungsmodelle konkret (I)***Josef Pangalos*

Einführung und Anmerkungen.....Seite 177

*Falk Howe, Joseph Pangalos*Das Konzept der „Integrierten Veranstaltung“ in der
Ausbildung von Gewerbelehrern und -lehrerinnen
der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik-Informatik.....Seite 183*Henning Klaffke*Technologische Innovationen und die Ausbildung von
gewerblich-technischen Berufsschullehrern und -lehrerinnenSeite 207*Bernd Haasler*Master-Studiengang zur Gewerbelehrausbildung der
Universität Bremen: Zwischenbilanz nach einem JahrSeite 214*Klaus Weisenbach, Norbert Kubn*Die Ausbildung betrieblichen Aus- und Weiterbildungspersonals
im Rahmen eines dualen Bachelor-Studienganges:
Ein Kooperationsvorhaben der Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg mit der Siemens AG-Siemens Professional
Education (SPE)Seite 226*Peter Röben*Das PH-FH-Modell für die Ausbildung von Berufsschullehrern
und -lehrerinnen in Heidelberg und MannheimSeite 262*Simone Imbof*Neue Bildungsangebote kennen lernen, erproben und entwickeln –
ein Weiterbildungskonzept für betriebliches Ausbildungspersonal...Seite 278*Klaus Bierschenk, Matthias Ellermann, Andreas Weiner*Gestaltung und Erprobung von berufspraktischen
Lehr-/Lernarrangements in der LehrerbildungSeite 283

Kapitel 5:

Ausbildungsmodelle konkret (II)

Wolfgang Nieke
Einführung.....Seite 303

Wolfgang Nieke
Die Ausbildung von Berufsschullehrern und -lehrerinnen
im Bologna-Prozess: Chancen und ProblemeSeite 305

Solveig Buder, Alison Shilela,
Bologna-Beschlüsse am konkreten Beispiel umgesetzt –
der duale Master-Studiengang „International Vocational
Education“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
und der Anglia-Ruskin-University Chelmsford/Cambridge.....Seite 309

Karin Reiber
Stufen der Kompetenzentwicklung für Berufspädagogen/
-pädagoginnen der, Pflege- und GesundheitsfachberufeSeite 313

Sönke Knutzen
Inhalte und Struktur des Lehramtsstudiums in der
beruflichen Fachrichtung „Medientechnik“Seite 318

Patrick Braun
Lehramtsbezogenes Bachelor- und Master-Studium
für berufliche Schulen an der TU BerlinSeite 335

Rainer Palm, Britta Stein
Verbindungen schaffen – Studieren und Ausbilden im
Zentrum für zukunftsorientiertes Bauen in HamburgSeite 344

Helmut Ernst
Das didaktisch-methodische Konzept der Fortbildung
zum/r IHK-Berufspädagogen/ -pädagogin.....Seite 349

Andreas Wohlfahrt
Fachpädagoge/ -pädagogin für über- und außerbetriebliche
Bildung – Entwicklung einer neuen Qualifizierung.....Seite 365

Kapitel 6:
Modellversuche
Ludger Deitmer

Einführung und Anmerkungen.....Seite 385

Waldemar Bauer

 Entwicklungsstand und Herausforderungen der empirischen
 Berufsschullehrerforschung – grundlegende Überlegungen
 zur Weiterentwicklung der Aus-, Fort- und Weiterbildung von
 berufsbildenden LehrkräftenSeite 388

Ralph Dreber

 Modularisierung – eine Herausforderung für die
 Didaktik der Lehrerbildung.....Seite 408

Axel Schneider, Jürgen Schröder

 SQB Mecklenburg-Vorpommern – Qualifizierung von
 Seiteneinsteigern mit wissenschaftlicher Hochschulqualifikation
 und mehrjähriger berufspraktischer ErfahrungSeite 425

Kapitel 7:
„Perspektive Berufspädagoge?!“ – Ausblick
Martin Hartmann

 Perspektiven für Berufspädagogen/ -pädagoginnen –
 Gedanken zur PodiumsdiskussionSeite 431

Klaus Jenewein

 Perspektive Berufspädagoge/ -pädagogin –
 Ein Ausblick aus nationaler SichtSeite 442

Friedhelm Eicker, Bruno Reibstein

 Pädagogen/Pädagoginnen für die berufliche Bildung
 (VET-Pädagogen/ -pädagoginnen) –
 Vorschlag für ein Pilotprojekt zur Konzipierung und
 Erprobung eines Trialen Studiengangs in
 Mecklenburg-Vorpommern.....Seite 451

Kapitel 8:

Herbsttagungen 2006 – weitere Veranstaltungen und ergänzende Beiträge

Annett Drews, Friedhelm Eicker, Joachim Kriesel
Das euroinno-Projekt: Europäisches Kompetenzfeld
GebäudeautomationSeite 483

Antje Hiller, Friedhelm Eicker
Das uni-komnet-Projekt: Innovation by University
Vocational Training – Curriculum Development for
Competence Promotion in the Building AutomationSeite 490

Peter Krüß, Friedhelm Eicker, Christine Richter, Dieter Laux
25 Jahre Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung
in der Fachrichtung Elektrotechnik-InformatikSeite 501

*Claudia Aßmann, Astrid Böge, Annett Drews, Friedhelm Eicker,
Christine Herz, Antje Hiller, Claudia Kalisch, Lothar Körlin*
Zehn Jahre Technische Bildung an der Universität Rostock –
ein Blick zurück und nach vorn.....Seite 514

Anhänge

Tagungsprogramm.....Seite 521

Friedhelm Eicker
Perspektive Berufspädagoge!?!–Positionen der
Kultusministerien der LänderSeite 528

AutorenverzeichnisSeite 532